



EVANGELISCHE THOMASKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien Favoriten



*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.*

Paul Gerhard

Konfirmandenkurs /Seite 2

Bericht der Schatzmeisterin /Seite 4

Café Memory /Seite 3

Helfer für die Thomaskirche gesucht /Seite 5

Geh aus mein Herz

Liebe Gemeinde!

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.



So schreibt es Paul Gerhardt in seinem Kirchenlied. 1653 entstanden, ist es später in gekürzter Form – das Original hatte sage und schreibe 15 Strophen! – zum Volkslied geworden. 1653, das sind gerade einmal 5 Jahre, nachdem der Dreißigjährige Krieg zu Ende gegangen war. Ein Krieg, der ein verwüstetes und gespaltenes Europa zurückgelassen hatte und dessen Folgen damals noch nicht absehbar waren. In so einer Zeit also schreibt Gerhardt seinen Aufruf: Schaut euch die wunderbare Schöpfung Gottes an!

Es ist noch nicht so lange her, dass das Hinausgehen in die Natur auf eine Hand voll Ausnahmefälle beschränkt war. Das hat auch neue Chancen eröffnet – viele Menschen haben erst durch Corona entdeckt, dass da draußen auch ohne einen Fernurlaub viel zu entdecken ist. Ich muss, um das, was Gerhardt beschreibt, nicht weit gehen. Wenn ich die Augen aufmache, dann sehe ich, auch in der Stadt Leben – und wenn es nur ein Grashalm ist, der sich durch eine Betondecke arbeitet.

Die Schöpfung hat etwas Faszinierendes, egal wo ich ihr begegne. Seit Urzeiten haben Menschen deshalb ihre Umwelt beobachtet und sich Gedanken über sie gemacht. Die Sicht der Menschen auf die Schöpfung hat dabei oft zwischen Extremen geschwankt. Auf der einen Seite war da das Ziel, die rein rational als Mittel zum Zweck betrachtete Umwelt zu beherrschen. Auf der anderen Seite wurde die Natur zu einem fühlenden Wesen gemacht und sogar als Gottheit verehrt.

Nun hängt viel davon ab, was ich an der Natur wahrnehme. Sehe ich nur den Überlebenskampf der Tiere und die Krankheiten, dann werde ich irgendwann zweifeln und verzweifeln. Nehme ich dagegen das wärmende Licht der aufgehenden Sonne und die faszinierenden Stunden der Dämmerung, den warmen Frühlingsregen oder das Singen eines Vogels am Morgen wahr, dann erlebe ich etwas anderes – das, was Gerhardt anspricht.

Denn vieles in der Natur ist verschwenderisch laut, bunt und vielfältig. All das zeigt etwas von der liebevollen Zuwendung Gottes zu seiner Schöpfung. Der 19. Psalm beschreibt das, was die ich draußen sehen kann in gewaltigen Worten: (*Psalm 19, 2-5*)

Der Himmel verkündet Gottes Hoheit und Macht, das Firmament bezeugt seine großen Schöpfungstaten. Ein Tag erzählt dem nächsten davon, und eine Nacht sagt es der anderen weiter. Dies alles geschieht ohne Worte, ohne einen vernehmlichen Laut. Doch auf der ganzen Erde hört man diese Botschaft, sie erreicht noch die fernsten Länder.

Diese Sicht der Bibel auf die Natur hebt sich von der in anderen alten Kulturen dadurch ab, dass sie die Schöpfung eines Größeren bleibt und nicht zu einer eigenständigen Gottheit oder Wesenheit erhoben wird. Diese Welt ist geschaffen und lebt, weil ein Schöpfer dahintersteht, der sie ins Leben gerufen hat.

Und manchmal ist es angebracht, nicht lange darüber nachzudenken, wie oder warum das alles funktioniert, sondern sich einfach zu freuen. Also: *Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!*

Ihr und euer Pfarrer
Bernhard Hackl

Konfirmandenkurs 2022/2023

Im Herbst startet wieder unser Konfirmandenkurs. Wir laden daher herzlich ein zum Konfi-Eltern-Info-Abend! Es gibt die Möglichkeit, sich über die Konfirmation zu informieren und zur Anmeldung. Der Abend findet am **Mittwoch, 14. September 2022 um 19.00 Uhr** in die Thomaskirche statt.

Evangelisches Wien

Der Prozess der Regionalentwicklung in der Region Mitte-Süd nimmt langsam Gestalt an. Zur Erinnerung: die Region Mitte-Süd besteht aus den Pfarrgemeinden Landstraße, Simmering und Favoriten. (Christuskirche, Gnadenkirche und Thomaskirche). Die Runde der Lernbesuche hat begonnen und die Pfarrgemeinden Landstraße und Simmering wurden besucht. Aus der Thomaskirche waren bei den Besuchen unser Pfarrer, die Kuratorin Stv. Inge Rohm, der Autor dieser Zeilen und die Gemeindevertreterin Heidi Szepannek dabei. Wir haben sehr unterschiedliche Gottesdienste erlebt und danach wurde uns auch ein guter Einblick in die jeweiligen Gemeindeaktivitäten gegeben.

Zu Redaktionsschluss waren noch die Besuche in den Pfarrgemeinden :Christuskirche und Gnadenkirche ausständig. Am 19. Juni wird unsere Gemeinde besucht.

Zwei weitere Treffen der Steuerungsgruppe haben stattgefunden. Dabei wurden auch vier Bereiche definiert ,wo eine Zusammenarbeit zielführend sein könnte. Dies sind: die Arbeit mit Konfirmanden, Besuchsdienste, Erwachsenenbildung und Inklusion (bedeutet, jeder gehört ganz natürlich dazu)

Am 19.Mai traf sich die Großgruppe in der Pfarrgemeinde Landstraße um die Erkenntnisse der Steuerungsgruppe zu diskutieren. Zu Redaktionsschluss lag das Ergebnis noch nicht vor.

Da die Thomaskirche die einzige Pfarrgemeinde in der Region ist , die einen Garten hat, haben wir ein ungezwungenes **"Kennenlernen Fest" für Samstag den 24. September** am Nachmittag angesetzt. Die genaue Uhrzeit ist derzeit noch nicht vereinbart. Bitte schauen Sie auf der Homepage der Thomaskirche nach. Nutzen Sie diese Gelegenheit ,um mit den Menschen der Gemeinden in unserer Region zusammen zu kommen und zu plaudern.

Die Thomaskirche schrumpft und wir sind nur mehr 880 Mitglieder. Da ergeben sich, durch die Regionalentwicklung und die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden in der Region, ganz neue Möglichkeiten des Gemeindelebens.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, trotz der unsicheren Zeiten, einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub. Lassen Sie uns mit Gottes Hilfe zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ihr Michael Haberfellner



Café Memory

Was ist das Café Memory?

Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörige kommen aus verschiedenen Gemeinden in den barrierefreien Räumen der Pauluskirche in 1030, Sebastianplatz 4 bzw. der Johanneskirche in 1230, Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 10 zusammen.

Dort wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen in einem Nebenraum Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Für die Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankung gibt es parallel dazu ein Programm für Geist und Körper – angeleitet durch eine hauptamtliche Mitarbeiterin.



© Rohm

Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt. Ehrenamtliche aus der Kirchenregion unterstützen sowohl die Angehörigen, als auch die Aktivgruppe.

Standorte sind derzeit:

Pauluskirche in 1030 und Johanneskirche in 1230

Kontakt:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Landstraße
Sebastianplatz 4
1030 Wien

karin.landauer@pauluskirche.at

Bericht der Schatzmeisterin

Liebe Gemeindemitglieder!

Als Schatzmeisterin der Thomaskirche darf ich Ihnen auch heuer wieder einen kurzen Überblick über unsere finanzielle Situation geben. Wie den meisten bekannt sein dürfte, müssen wir als evangelische Gemeinde alle laufenden Kosten und auch Instandhaltungen von den Kirchenbeiträgen und Ihren Spenden finanzieren. Ein großes Danke daher an alle Beitragszahler und Spender. 2021 konnten wir mit einem Überschuss von rund € 22.700,-- abschließen, auch der Flohmarkt im Frühjahr brachte wieder ein erfreuliches Ergebnis von über € 9.000,-- . Allerdings müssen wir die durch einen Sturmschaden beschädigte Plakatwand ersetzen (lt. KV ca. € 8.500,--) und wir hoffen, dass wir es noch heuer schaffen die Heizung zu erneuern. Hier gehen wir von ca. € 80.000,-- für eine umweltverträgliche Variante aus. Vor allem die Heizung bringt enorme Belastungen für unsere Gemeinde mit sich und ich bitte daher weiterhin um Unterstützung für dieses große Projekt.

Ein Rückblick auf unseren Flohmarkt aus dem ganz persönlichen Blick von Monika Latt

Meine lieben Mitstreiter!

Ein ganz, ganz großes DANKE an Euch alle! Durch Eure Hilfe konnten wir wieder ein phänomenales Ergebnis erzielen. Außerdem konnten wir mit unseren Waren nicht nur die Volkshilfe unterstützen, eigentlich sind wir ja sehr dankbar, dass die restliche Ware abgeholt wird, denn bereits im Herbst haben wir viele



© Rohm

© Rohm

warme Jacken, Mützen, Schals und Handschuhe an das "Häferl" liefern können. Ganz besonders hat es mich gefreut, dass wir dem "Verein Österreich hilft Ukraine" mit einer Wagenladung an diversen Hilfsgütern helfen durften. Ich möchte auch gerne den Dank der jungen Leute, die die Sachen am Sonntag abgeholt haben, weiterleiten. Sie waren nicht nur von der Qualität der Waren begeistert, sondern vor allem von der Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Mitarbeiter, die beim Zusammenpacken und Verladen geholfen haben. Während der Öffnungszeiten treibe ich mich ja gerne im Eingangsbereich herum. Es ist einfach schön zu hören, wie angetan die Besucher von unserem Flohmarkt sind. Immer wieder höre ich "ihr habt so tolle Sachen", "es ist alles so schön hergerichtet", "das Essen ist so gut" und ich freue mich über die positiven Kommentare. Am schönsten ist es aber, dass die Besucher die Freundlichkeit und die gute Stimmung loben.



© iStock

WIR GRATULIEREN

LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurden:

Beerdigt wurden



© iStock

Ökumene

Nach zwei Jahren Pause...

© Rohm

Christus ist das „Licht der Welt“ – diese Botschaft verbindet Christen und Christinnen aller Konfessionen. Ein Zeichen dafür, dass dieses Licht das Dunkel des Karfreitags besiegt, ist das Entzünden der Osterkerze. Nach zwei Jahren Pause war das dieses Mal endlich wieder gemeinsam mit den katholischen Nachbarn auf dem Kirchenvorplatz möglich. Gemeinsam haben wir gesungen und gebetet, die beiden Osterkerzen entzündet und sie dann in die Kirchen gebracht. Dort erinnern sie uns ein Jahr lang an das, was wir alle gemeinsam haben – den Glauben an die Auferstehung von Jesus. Im Anschluss gab es im Garten der Thomaskirche das traditionelle Osterfeuer, das mit einer Andacht in der Kirche zur Nacht „Dazwischen“ geendet hat.



Rückblick Gemeindeausflug

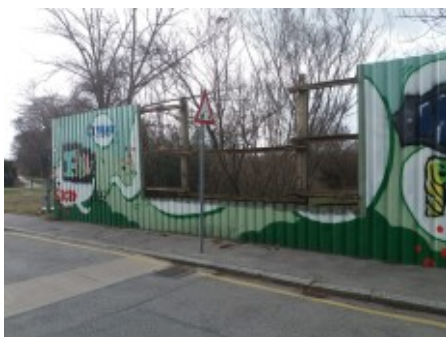
Obwohl das Wetter nicht ganz zu der fröhlichen Stimmung passte, stiegen wir guter Dinge in den Bus und fuhren zu unserem ersten Ziel nach Bernstein. Wir wurden wie ein lieber Besuch von unserem ehemaligen Pfarrerehepaar und von der dortigen Kuratorin empfangen. Etwas Geschichte, ein Rundgang in der neuen Wirkungsstätte und ein Besuch der dortigen katholischen Kirche zeigte uns, wie gut sie dort angekommen sind.. Weiter ging es zur Burg Schlaining. Wir erhielten eine sehr gute Führung durch die Burg mit ihrer Geschichte und erhielten einen besonderen Einblick in das Burgenland durch die dortige Ausstellung „100 Jahre Burgenland“



© Habermann

Plakatwand-Zaun

Unsere Plakatwand hatte nun endlich ein schönes Aussehen, aber leider hat der Frühjahrssturm uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wie auf dem Bild zu sehen ist, hat der Sturm einige Teile aus der Wand gerissen und diese Felder auf die Straße geworfen. Wir sind dankbar, dass kein größerer Schaden an Schülern oder vorbeifahrenden Autos entstanden ist. Gespräche mit Gutachtern und auch im Presbyterium haben ergeben, dass die Wand entfernt wird und wir dafür einen neuen Zaun setzen werden.



© Rohm

Dies ist eine Suchanzeige, eine Bitte, eine Anfrage!

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir suchen noch immer Helfer für unsere „Thomaskirchenfamilie“. Sehr dankbar sind wir, wenn jemand die Betreuung unserer Homepage übernehmen kann, auch eine Ansprechperson für EDV Fragen wäre uns sehr willkommen.

Noch immer suchen wir nach einer oder mehreren Personen, denen es ein Anliegen ist, die Geschichten der Bibel Kindern näher zu bringen. Alles sind keine Vollzeitjobs. Nur ein bisschen Freude daran sind notwendig. Wir freuen uns über Zuwachs in der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Liebe Kinder!

Auf diesem Wimmelbild sind ganz viele Geschichten aus der Bibel aufgezeichnet. Könnt ihr einige davon finden?

Susi und Helga freuen sich auf eine Antwort. Ihr könnt auch gerne Fragen stellen. Hoffentlich bis bald.

büro@thomaskirche.at

VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Frauenkreis



Unter diesem Logo hat sich der Frauenkreis der Thomaskirche zusammen gefunden. Es soll zeigen: wir sind bunt und vielfältig, wollen unter dem Kreuz ein reges Miteinander haben und auf einander zugehen.

Wir möchten gemeinsam lachen und vielleicht auch weinen, etwas aus der Bibel hören und aus ihr lernen. Jede ist herzlich eingeladen zu kommen und dabei zu sein. Bei Tee oder Kaffee entsteht so manches gute Gespräch. Wir treffen uns monatlich, freitags von 17 bis 19 Uhr.

Der nächste Termin ist am 30. September 2022.

Sommerfest

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam in den Sommer gehen. Bei gutem Essen vom Grill, Salaten, Kaffee und Kuchen und einem fröhlichen Miteinander. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen.

26.06.2022



Kreativnachmittag

Herzliche Einladung zu unseren Nachmittagen, an denen wir uns ein bisschen kreativ ausleben können.

Jede und Jeder kann eine Idee zu beitragen. Wir lernen neue Techniken kennen und nehmen ein neues selbst gestaltetes Stück mit nach Hause.

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 19 Uhr.

Der nächste Termin ist am 21. September 2022.



© Rohm

Datenschutz

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter www.okr-evang.at/Datenschutz oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten – Thomaskirche, Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
Tel.: 01/689-70-40, Mo., Mi. und Fr.: 9-12 Uhr, bueror@thomaskirche.at, www.thomaskirche.at
Redaktion: Dr. Bernhard Hackl, Inge Rohm, alle
Layout: Eva Maria Strubinsky



www.thomaskirche.at

689 53 88
0664/211 16 26
Fax: 688 48 91

Elektro SYROVY GmbH.
1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung - Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung (Bioinstallation)

BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
geöffnet 0:00 - 24:00

bp



Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger
(Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze
(Selbstbedienung)



MERKUR
>inside

Finanzberatung & Vermögenssicherung



TEIFER
Ing. Thomas Teifer
Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -
die richtigen Antworten!*

Tel.: 01/688 63 20-11
www.teifer.at

Spendenaufwurf

Wir haben einige Baustellen : Plakatwand, Heizung, Portal..
Wir sind dankbar für jede Spende.

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO

Betrag
IBAN EmpfängerIn
AT03 3200 0000 0632 3653
BIC (Swift Code) der Empfängerbank
RLNWATWW
EmpfängerIn
Evang. Pfarrgemeinde- Thomaskirche Pichelmayerg. 2, 1100 Wien
Verwendungszweck
Kontonummer AuftraggeberIn
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift

AT		RLB NOE-WIEN AG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma	Evang. Pfarrg. Wien Fav. Thomaskirche		
IBAN EmpfängerIn	AT03 3200 0000 0632 3653		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR	Betrag
RLNWATWW			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
006			
30+			
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: Nach Vereinbarung
Pfarrer: +43 699/18877748 · pfarrer@thomaskirche.at
Kanzleizeiten während der Sommerferien 2. 7. - 5. 9. 2022:
Di. und Fr.: 9 bis 12 Uhr
Kontakt: +43 1 689 70 40 · buero@thomaskirche.at
www.thomaskirche.at

Konto. Nr.:
BIC: RLNWATWW
IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653
Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)
Nö-Wien AG, BLZ 32000

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

JUNI

So.	26.06.	11.00	Gemeindegottesdienst mit Grillen im Garten (im Anschluss an den Gottesdienst)
-----	--------	-------	---

JULI

Fr	01.07.	19.00	Chorkonzert vom Arbeitersängerbund Favoriten
----	--------	-------	--

So	03.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
----	--------	-------	----------------------------

So	17.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
----	--------	-------	----------------------------

AUGUST

26.08.	—	Gemeindefreizeit Perg
28.08.	—	Keltendorf Mitterkirchen

Wenn Sie in unserem Gemeindebrief nicht namentlich genannt werden wollen, bitte bei uns melden.

SEPTEMBER

Sa	24.09.	16.00	Regionalfest
----	--------	-------	--------------

OKTOBER

So	02.10.	10.00	Erntedankgottesdienst
----	--------	-------	-----------------------

Sonntagsgottesdienste in der Natur

Wenn das Wetter es zulässt, finden unsere Sonntagsgottesdienste auch in diesem Jahr wieder im Kirchengarten statt.

Termine und Änderungen

Termine für unsere verschiedenen Kreise und den Gemeindebrief finden Sie auf **www.thomaskirche.at**

P.b.b. Österr. Post AG, SP GZ02Z032056 S · Erscheinungsort und Verlagspostamt: Wien
Wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an:
Evangelisches Pfarramt A.B. Wien - Favoriten - Thomaskirche, Pichelmayergasse 2, 1100 Wien